

**Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)****1. Anwendungsbereich:**

Flüssiges Spül- und Reinigungsmittel zur Entfernung von Fett und Schmutz.

**2. Gefahrstoffbezeichnung:**

Alkylbenzolsulfonat  
Na-Laurylethersulfat

**3. Gefahren für Mensch und Umwelt:**

Signalwort: Achtung  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:**

Präparateetikett/Gebrauchsanleitung beachten.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:** Entfällt.

**Handschutz:** Arbeitsschutz- bzw. Gummihandschuhe.

**Augenschutz:** Geeignete Schutzbrille bei Arbeiten, wo die Gefahr besteht, dass das Mittel bzw. Waschlösung in die Augen gelangt (z. B. Reinigung mit Hochdruckreinigern, Überkopfarbeiten etc.).

**5. Verhalten im Gefahrfall:**

Produkt brennt nicht.

**Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure, Wassersprühstrahl, Wasservollstrahl.

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Augen- und Schleimhautkontakt vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Universalbindemittel, Sand, Torf) oder mit geeigneter Schaufel aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen. Kleinere Mengen mit Wasser in die Abwasserkanalisation spülen. Entsorgung s. Pos. 7.

**6. Erste Hilfe:**

Das kann das Hinzuziehen eines Arztes erforderlich sein.

**Nach Einatmen:** Entfällt.

**Nach Augenkontakt:** Bei geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser spülen, ggf. Facharzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Gründliche Spülung der Mundhöhle, reichlich Wasser trinken lassen. Atemwege während 10 – 15 Minuten mit Aerosol befeuchten (Mineralwasser). Hustenreiz mit Antitussiva lindern. Kein Erbrechen herbeiführen, ggf. Arzt aufsuchen.

**7. Sachgerechte Entsorgung:**

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sammelstelle für gefährliche Abfälle zuführen. Sonderabfallschlüssel(Altbestände/Reste): 20 01 29

Abfallschlüssel der Primärverpackung (ohne Reste): 20 01 39; geeignetste Behandlungsmethode: HMV.

PE-Behälter gut ausspülen, können dann auch der Wiederverwertung zugeführt werden.